



Reise- und Tourismusagentur

InLuxury Reisen

INTERNES PROTOKOLL

COVID-19

Präambel

Die Weltgesundheitsorganisation hat das Coronavirus zu einem Urnengift für COVID-19,
als internationaler Gesundheitsnotstand.

Um Risiken und Infektionen zu vermeiden, wird die Existenz eines internen Protokolls
erforderlichen Präventions-, Kontroll- und Überwachungsverfahren,
erklärt, die von Turismo de Portugal festgelegten Anforderungen zu erfüllen,
den Leitlinien der Generaldirektion Gesundheit, die es ermöglichen, als
GESUNDHEIT & SAFE Einrichtung.

Einschränkungen

TRANSPORTKAPAZITÄT VON MANNING VEHICLES

5 LUGARES



7 LUGARES



9 LUGARES



Bestellung Nr. 4328-C/2020 vom 8. April

1. PRÄVENTIONSVERFAHREN

- 1.1 INFORMATIONEN
- 1.2 REINIGUNGSPLAN
- 1.3 REINIGUNGSGERÄTE
- 1.4 FÜR MITARBEITER
- 1.4.1 Ausbildung
- 1.4.2 Persönliche Schutzausrüstung
- 1.4.3 Ernennung der Verantwortlichen
- 1.4.4 Verhalten
- 1.4.5 Lager bestand an Reinigungs- und Desinitiermaterialien
- 1.5 FÜR DIE ORGANISATION

2. VERFAHREN BEI VERDACHT AUF INFEKTION

- 2.1 AKTIONSPLAN

3. REGISTRIERUNG VON HANDLUNGEN/VORFÄLLEN

1. PRÄVENTIONSVERFAHREN




1.1 I-Bildung

- Die Kunden müssen über dieses interne Protokoll über den Ausbruch des COVID-19-Coronavirus informiert sein und Zugang zu diesem internen Protokoll haben, indem sie verfügbare Flyer in Fahrzeugabteilen, direkten Zugang zum Kunden oder durch Vorlage von In-Video-Format auf Geräten, die in Transportfahrzeugen, einschließlich Tablets, verfügbar sind, bereitstellen. , através da disponibilização de
- C omo-Informationen stehen zur Verfügung, um grundlegende Infektionspräventions- und -kontrollvorkehrungen in Bezug auf den Ausbruch des COVID-19-Coronavirus für Mitarbeiter, Partner und Kunden zu erfüllen.

1.2 REINIGUNGSPLAN

- Waschen und Desinfizieren der Bereiche, in denen die Mitarbeiter zirkulieren, gemäß dem internen Protokoll, um die Kontrolle und Prävention von Infektionen und antimikrobiellen Resistenzen zu gewährleisten, da das Fahrzeug das Mittel der ständigen Nutzung ist, ist das gleiche, vorbehaltlich eines umfassenden Hygieneprozesses, der bei jeder Immobilisierung und nach jeder durchgeführten Dienstleistung durchgeführt wird.
- Nassreinigung wird zum Nachteil der chemischen Reinigung durchgeführt, und Produkte für die Desinfektion und dann Reinigungsmittel verwendet werden sollten..
- Die Lüftererneuerung der geschlossenen Räume erfolgt regelmäßig.

Das Waschen und Desinfizieren erfolgt wie folgt:

Fahrzeug	Reinigungspriorität	Produkt	Verwendungsmethode	Frequenz	Verantwortlich	Hinweis.
1	Maximale		Direkt auf Oberflächen sprühen, 5 Minuten einwirken und mit Einwegtuch bügeln.	Nach jedem Transport/Service Nach dem Produktwechsel von derselben Anwendung ausgehen	Der Fahrer	Sanytol Multisurfaces Pecol Multisurface Desinfektionsmittel
2	Maximale		Direkt auf Oberflächen sprühen, 5 Minuten einwirken und mit Einwegtuch bügeln.	Nach jedem Transport/Service Nach dem Produktwechsel von derselben Anwendung ausgehen	Der Fahrer	Sanytol Multisurfaces Pecol Multisurface Desinfektionsmittel
3	Maximale		Direkt auf Oberflächen sprühen, 5 Minuten einwirken und mit Einwegtuch bügeln.	Nach jedem Transport/Service Nach dem Produktwechsel von derselben Anwendung ausgehen	Der Fahrer	Sanytol Multisurfaces Pecol Multisurface Desinfektionsmittel

(Hygiene-Aufzeichnung jedes Fahrzeugs)

Es gilt als Totalreinigung / Hygiene, die Inzidenz auf:

Externe und interne Griffe; Fensteröffnungs-/Schließen von Schaltflächen; Klimaanlage Nerksteuerung; Kopfstütze; Sicherheitsgurte und ihre Clips; Armlehnen; Banken; Fenster; Alle vorderen Armaturenbrett und Instrument für den kontinuierlichen Einsatz infahren, Matten, Gepäckraum.

1.3 REINIGUNGSANLAGEN

- Jedes Fahrzeug ist mit einer antiseptischen Lösung auf Alkoholbasis oder einer differenzierten alkoholbasierten Lösung für Kunden und Mitarbeiter ausgestattet.
- Abfallbehälter mit vereinfachter manueller Öffnung und Plastiktüte.
- Reinigungsmaterial (Glaswaschmittellösung, Tischbürsten, Teppichbürsten)
- Erste-Hilfe-Box nach geltendem Recht.

1.4 FÜR MITARBEITER

1.4.1 Ausbildung

- Alle Mitarbeiter erhielten spezifische Informationen und/oder Schulungen zu:
 - Internes Protokoll für den OUTBREAK des Coronavirus COVID-19.
 - Einhaltung grundlegender Infektionspräventions- und -kontrollvorkehrungen in Bezug auf den Ausbruch des COVID-19-Coronavirus, einschließlich der folgenden Verfahren:
 - Handhygiene: Waschen Sie Ihre Hände häufig mit Seife und Wasser für mindestens 20 Sekunden oder verwenden Sie Handdesinfektionsmittel, die mindestens 70% Alkohol hat, alle Oberflächen Ihrer Hände abdecken und reiben sie bis zum Trocknen.
 - Atemartigung: Husten oder Niesen an den gebeugten Unterarm oder tragen Sie ein Gewebe, das dann sofort in den Papierkorb geworfen werden sollte; desinitieren Sie Ihre Hände immer nach Husten oder Niesen und nach dem Blasen; vermeiden Sie es, die Augen, Nase und Denm mit den Händen zu berühren.
 - sozialesVerhalten: Änderung der Häufigkeit und Form des Kontakts zwischen arbeitnehmern und zwischen ihnen und den Kunden, wobei (soweit möglich) enger Kontakt vermieden wird.
 - Jedes Element verfügt über Informationen über alle von der Generaldirektion Gesundheit empfohlenen Maßnahmen.
 - Persönlicheschutzmittel und verschiedene Produkte für die Körper- und Oberflächenhygiene werden zur Verfügung gestellt, um deren Reinigungsroutinen zu verstärken.
 - Vor dem Betreten der Räumlichkeiten müssen die Mitarbeiter außerhalb des Dienstes auch ihre Hände mit dem Gel am Eingang desinsieren und eine Maske tragen oder eine Maske am Eingang anfordern.
- Wie man die tägliche Selbstüberwachung für Fieberbewertung, Hustenkontrolle oder Atembeschwerden einhält.
- Einhaltung der Richtlinien der Generaldirektion Gesundheit für Oberflächenreinigung und Wäschebehandlung.
- Händewaschen mit folgenden Angaben:

Waschen Sie Ihre Hände häufig mit Seife und Wasser oder verwenden Sie eine lösungsabhängige Lösung auf Alkoholbasis;

Das Händewaschen sollte zwischen 40 und 60 Jahren dauern;

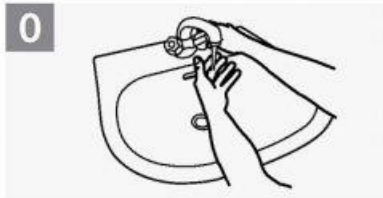
Wenn Sie dies gerade getan haben, berühren Sie den Türgriff nicht direkt, verwenden Sie Ihren Ellenbogen oder ein Papiertuch, um ihn zu öffnen;

Hände waschen, wenn Sie blasen, niesen oder husten;

Das Händewaschen sollte die folgenden Phasen durchlaufen:



40 a 60 segundos



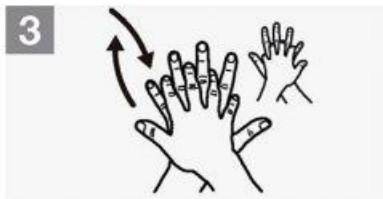
Humedecer as mãos com água



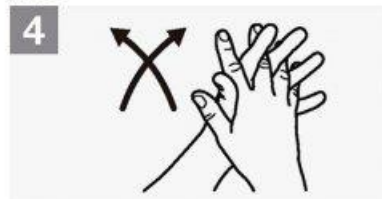
Aplicar sabão suficiente para cobrir a superfície de ambas as mãos



Friccionar as palmas das mãos entre elas



Friccionar a palma direita sobre o dorso da esquerda, entrelaçando os dedos e viceversa



Friccionar palma contra palma, entrelaçando os dedos



Friccionar o dorso dos dedos contra a palma da mão oposta, agarrando os dedos



Friccionar com um movimento de rotação o polegar coma a palma da outra mão e viceversa



Friccionar a ponta dos dedos de uma mão contra a palma da outra, fazendo um movimento de rotação e viceversa



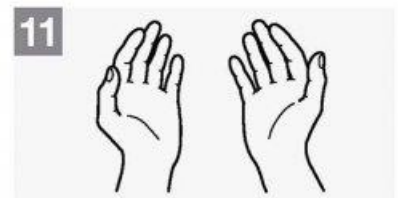
Enxaguar as mãos com água



Secar com um toalhete de um só uso



Utilize o toahete para fechar a torneira



As mãos já são seguras

Möglicher Schulungsplan:

Datum der Aktion	Beschreibung der Aktion	Nein. Auszubildende
Juni / September / November	COVI19 - Präventive und reaktive Maßnahmen;	5
August / Oktober	Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz	5

1.4.2 Persönliche Schutzausrüstung

In ausreichender Anzahl für alle Mitarbeiter und Kunden (Pflichteinsatzwährend der Fahrt, FFP2 Gesichtsmaske, Brille, Nitrilhandschuhe).



- Verfügbar und Kundenzugang, Box mit Papiertüchern.
- Kostenlos **für** den Kunden ein individuelles Schutzset verpackt, das enthält:
 - 1 Gesichts-Op-Maske; 1 Paar Nitrilhandschuhe; 1 Toalhita Desinfektionsmittel;



(Bild von epis Kit-Paketpack) kit

1.4.3 Benennung der Verantwortlichen: Der Mitarbeiter gilt als verantwortlich für die Auslösung der Verfahren im Falle eines Verdachts der Infektion, Anténio Parsotamo, Telefon-Kontakt-Nr. 926063452 (begleiten Sie die Person mit Symptomen zu einem Isolationsraum, geben Sie ihm die notwendige Hilfe und wenden Sie sich an den nationalen Gesundheitsdienst), und nach den Anweisungen des Hotelleiters, im Falle dieses Aufenthalts.

1.4.4 Verhalten von Mitarbeitern und Mitarbeitern:

- Tägliche Selbstüberwachung zur Fieberbeurteilung, Husten oder Atembeschwerden. em respirar.
- Halten Sie den Abstand zwischen den Mitarbeitern, vermeiden Sie körperlichen Kontakt, einschließlich Handshakes
- Halten Sie die Haare gefangen, wo zutreffend
- Die übermäßige Verwendung von persönlichen Verzierungen (Armbänder, Drähte, Ringe, etc.) wird nicht empfohlen.

- Fachleute sollten bei der Handhabung von Reinigungs-/Reinigungsmitteln, Verdünnung und Anwendung unter sicheren Bedingungen, wie z. B. beim Schutz der Reinigungsvorgänge der Ausrüstung, Vorsichtsmaßnahmen treffen und bei der Reinigung der Fahrzeuge mit Handschuhen ausgestattet sein, schließlich sollten die bei der Reinigung und Reinigung entstehenden Abfälle in den vom Fahrzeug verfügbaren Behälter gelegt werden.

1.4.5 PSA-Lager,-Reinigungs- und Desinfizierungsmaterialien

- Bestand an Einweg-Reinigungsmitteln im Verhältnis zu den Abmessungen des Betriebs, einschließlich Einweg-Reinigungstücher, die in Desinfektionsmittel, Bleichmittel und Alkohol bei 70° befeuchtet sind.
- Dispenser oder Nachfüllungen von alkoholhaltigen antiseptischen oder alkoholhaltigen Lösungen.
- Alkoholische serensäurehaltige Desinfektionslösung Spray.
- Toalhtas in alkoholbasierter Lösung imprägniert.
- Papiertücher.
- FFP2 Masken.
- Chirurgische Masken.
- Handschuhe.
- Abfallbehälter.
- Plastiktüten für Abfallbehälter.
- Einweg-Tücher.

1.5 FÜR DIE ORGANISATION

- Einhaltung interner Hygiene- und Sicherheitsprotokolle durch an den Aktivitäten beteiligte Partner.

2. VERFAHREN BEI VERDACHT AUF INFEKTION

2.1 Aktionsplan

Wenn Infecção eine Infektion mit COVID-19 im Einrichtungsbereich vermutet wird, folgen Sie diesen Empfehlungen, um eine Ansteckung zu verhindern:

– Allgemeine Verfahren bei Verdacht auf Infektion:

1. Geben Sie dem Patienten (verdachtsweise COVID-19) eine chirurgische Maske, sofern sein klinischer Zustand dies zulässt. Die Maske sollte vom Patienten selbst platziert werden.
2. Stellen Sie isoliert in die dafür vorgesehenen Räume und halten Sie engen Kontakt.
3. Der Patient sollte sich sofort an die Gesundheitsleitung 24 wenden (808 24 24 24 24).
4. Verteilen Sie die entsprechenden PPEs (Handschuhe, Masken, Einwegkleider, Schuhe) an die beteiligten Personen.
5. Desinfektion der Räumlichkeiten Wenn Sie ein Mitarbeiter •sind, isolieren und desinfizieren Sie den Arbeitsplatz; •Wenn Sie Kunde sind, isolieren und desinfizieren Sie das Fahrzeug.
6. Informieren Sie alle Personen, die mit der infizierten Person in Kontakt waren, wachsam zu bleiben und warnen Sie vor verdächtigen Anzeichen oder Symptomen.

– Verfahren bei Verdacht auf Eine Infektion von Arbeitnehmern:

- 1- Jeder Arbeitnehmer mit Anzeichen und Symptomen von COVID-19 und epidemiologischer Verbindung oder der einen Arbeitnehmer im Unternehmen mit Kriterien identifiziert, die mit der Definition eines verdächtigen Falles vereinbar sind, informiert den direkten Kopf (vorzugsweise telefonisch) und verbleibt im Fahrzeug zur Verwendung, im Folgenden als Isolationsbereich bezeichnet.

- 2- Der kranke Arbeitnehmer (Verdachtsfall COVID-19) bereits isoliert, kontaktiert SNS 24 (808 24 24 24);
- 3- Die GESUNDHEITSPROFESSIONALE DER SNS 24 befragt den kranken Arbeitnehmer nach Anzeichen und Symptomen und epidemiologischer Verbindung, die mit einem Verdachtsfall von COVID-19 vereinbar sind. Nach der Auswertung informiert SNS 24 den Worker.
- 4- Wenn der SNS 24 den Worker nach der Bewertung über die Nichtvalidierung informiert, informiert die Arbeitskraft den direkten Leiter über die Nichtvalidierung, und dieser muss den zuständigen Arbeitsarzt informieren.
- 5- Nach der Bewertung, wenn die SNS 24 informiert den Arbeitnehmer über die Validierung: - dgs aktiviert INEM, das National Institute of Health Doctor Ricardo Jorge und Regional Health Authority, die epidemiologische Forschung und Kontaktmanagement beginnen; activa
- 6- Der kranke Arbeitnehmer muss bis zur Ankunft des Teams des National Institute of Medical Emergency (INEM), das activada den Transport zum Referenzkrankenhaus sicherstellt, im Isolationsbereich bleiben (mit chirurgischer Maske, sofern sein klinischer Zustand dies zulässt);
 - Der Zugang anderer Arbeitnehmer zum "Isolationsbereich" ist verboten (mit Ausnahme von Arbeitnehmern, die als Hilfskräfte bestimmt sind);
 - Der "Isolationsbereich" muss verboten werden, bis die Dekontamination (Reinigung und Desinfektion) von der örtlichen Gesundheitsbehörde validiert ist. Dieses Verbot kann nur von der Gesundheitsbehörde aufgehoben werden.

- Verfahren bei Verdacht auf Kundeninfektion

- 1- Der Kranke darf das Fahrzeug nicht verlassen oder im Gegensatz dazu einen Hotelpartner an einen Ort der Isolation verweisen.
- 2- Jeder Kunde mit Anzeichen und Symptomen von COVID-19 und epidemiologischer Verbindung oder der einen anderen Kunden mit Kriterien identifiziert, die mit der Definition des Verdachts des Verdachts vereinbar sind, muss die Rezeption telefonisch informieren, wenn er eine Hoteleinheit anschließt.
- 3- Sie sollten nicht ins Gesundheitszentrum, ins Privatbüro oder in die Notaufnahme des Krankenhauses gehen;
- 4- Für den Fall, dass der Kunde in einem der Fahrzeuge unterwegs ist, muss er zum Zeitpunkt der Manifestation der Beschwerde darin bleiben, was als Ort der Isolation dient.
- 5- Wenn es sich bei der verdächtigen Person um einen Kunden handelt, sollte sich der Fahrer an SNS 24 (808 24 24 24) wenden.
- 6- Warten Sie auf die Anweisungen der Gesundheitsexperten, die Sie besuchen werden, und die klinische Entscheidung.
- 7- Die SNS 24 medizinische Fachfragen zu Anzeichen und Symptomen und epidemiologische Verknüpfung mit einem Verdachtsfall von COVID-19 kompatibel. Nach der Auswertung informiert SNS 24 über Validierung oder Nichtvalidierung.
- 8- Wenn SNS 24 nach der Auswertung über die Nichtvalidierung informiert, muss der Fahrer den Kunden über diese Nichtvalidierung informieren, z. B. die Hoteleinheit, in der er untergebracht ist.
- 9- Nach der Bewertung, wenn die SNS 24 über activa die Validierung berichtet, aktiviert dgs INEM, das National Institute of Health Doctor Ricardo Jorge und die Regional Health Authority, die epidemiologische Forschung und Kontaktmanagement starten.
- 10- Der Patient Client muss im Isolationsbereich bleiben (mit chirurgischer Maske, sofern sein klinischer Zustand es zulässt), bis zum Eintreffen des Teams des National Institute of Medical

Emergency (INEM), aktiviert durch die DGS, die den Transport zum Referenzkrankenhaus gewährleistet;

11- Der Ort der Isolation (Fahrzeug) ist verboten;

12- Die Isolationsstelle ist bis zur Dekontaminationsvalidierung (Reinigung und Desinfektion) durch die örtliche Gesundheitsbehörde verboten. Dieses Verbot kann nur von der Gesundheitsbehörde aufgehoben werden.

3. REGISTRIERUNG VON HANDLUNGEN/VORFÄLLEN

Ereignisprotokolltabelle implementiert:

Datum des Auftretens	Beschreibung des Vorkommens	Maßnahmen	Roman